



*Ein Hinweis vorab: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf das Gendern von Personengruppen verzichtet. Die Verwendung des generischen Maskulinums schließt ausdrücklich alle Geschlechterformen mit ein.*

Sehr geehrter Patient,

Sie haben bei uns zur Ruhigstellung Ihres verletzten Körperteils eine Gipsschiene / Castschiene (Kunststoffgips) erhalten. Es ist wichtig, dass Sie die betroffene Extremität konsequent hochlagern:



Bei frischen Verletzungen wird ggf. eine Gips-/ Castschiene angelegt. Auf Grund Ihrer Verletzung besteht die Gefahr einer zunehmenden Schwellung des verletzten Körperteils, wodurch der angebrachte Verband / Gips zu eng werden kann. Dies kann sich wie folgt äußern:

- Verfärbung der Extremität (vor allem Finger oder Zehen)
- zunehmende Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen
- Veränderung des Gefühls (Kribbeln, Taubheit, Kältegefühl)
- Gefühl des starken Druckes des Verbandes

Falls Sie eines dieser Symptome feststellen, sollten Sie - wenn möglich - den Verband der Gips-/ Castschiene lockern. Sollte sich daraufhin keine Besserung einstellen, bitten wir Sie, Ihren Arzt zu kontaktieren oder zurück in die Klinik zu kommen.

**Im Notfall, bei lebensbedrohlichen Beschwerden, bitten wir Sie, den Notruf 112 zu wählen.**

Wir wünschen Ihnen eine gute Genesung!

Ihr Team der Zentralen Notaufnahme  
Klinikum Fürstenfeldbruck